



Zahlreiche Schüler schauten sich auf dem Markt der Möglichkeiten um.

Fotos: Jothé

Volles Haus im Forum der Berufsschule

Schüler präsentieren ihre Praktikumsstellen

VON KATHARINA JOTHE
UND KATHARINA SEPCKE

CUXHAVEN. Zum ersten Mal präsentierten sich die Fachoberschulen (FOS) Gestaltung, Wirtschaft und Sozialpädagogik der Berufsbildenden Schulen (BBS) auf einem gemeinsamen „Markt der Möglichkeiten“. Zahlreiche interessierte Jugendliche nutzten die Chance, sich über Schule und Praktikumsplätze zu informieren.

In ihrem ersten Schuljahr drücken die Fachoberschüler jeweils nur ein oder zwei Tage pro Woche die Schulbank. Die restliche Zeit verbringen sie in ihren Praktikumsbetrieben. Für den Markt

der Möglichkeiten wurden die Jugendlichen von ihren Betrieben freigestellt. „Dafür sind wir sehr dankbar“, betont Organisatorin Gertrud Große Ophoff.

Die Veranstaltung sei bewusst auf einen Termin kurz vor dem Anmeldeschluss für das nächste Schuljahr gelegt worden. So sollte vor allem den Realschülern die Gelegenheit gegeben werden, sich zu informieren.

Viele Jugendliche und Eltern machten davon Gebrauch und sprachen ausführlich mit den Fachoberschülern. Einige nutzten gleich die Gelegenheit und meldeten sich für das im Sommer beginnende Schuljahr an einer der Fachoberschulen an.



» Ich arbeite in der Grundschule in Duhnen. Zu meinen Aufgaben gehören vor allem die Unterrichtsvorbereitung sowie meine eigene Koch-AG mit den Kindern aus den vierten Klassen. «

LISANN (17), FOS SOZIALPÄDAGOGIK (L)

» Ich habe während meines Praktikums in der Ritzebütteler Schule schon viele neue Erfahrungen sammeln können. «

MERLE (16), FOS SOZIALPÄDAGOGIK (R)



» Ich mache mein Praktikum bei Windstärke 10. Momentan habe ich viel zu tun, da ich unter anderem für die Buchhaltung, Gästebetreuung und Versendung von Werbematerial zuständig bin. «

NIKLAS (17), FOS WIRTSCHAFT



» Momentan besuche ich das Wirtschaftsgymnasium an der BBS und ich wollte die Chance nutzen, auf dem Markt der Möglichkeiten mehr Informationen über die Mediengestaltung zu bekommen. «

LINA, 18 JAHRE, GYMNASIATIN



» Mein Praktikum mache ich beim Toom-Baumarkt. Das erste halbe Jahr habe ich im Lager gearbeitet. Demnächst wechsle ich in den Verkauf. Auf den Umgang mit den Kunden freue ich mich. «

THORE (17), FOS WIRTSCHAFT



» Mir gefällt die abwechslungsreiche Arbeit im Kunstverein Cuxhaven, wo ich mein Praktikum absolviere. Vor allem gefällt mir das Vertrauen in meine Arbeit, ohne groß kontrolliert zu werden. «

SASKIA (18), FOS GESTALTUNG